

Gemeindebrief

**Evangelisch-Lutherische
Kirchengemeinde
Hammelburg**

Nr. 5 / 2020

Oktober / November 2020

A photograph of an elderly couple walking on a dirt path in a park. The woman is on the left, wearing a dark jacket and glasses. The man is on the right, wearing a dark jacket and has his arm around her shoulder. They are both smiling. The background shows a large green lawn and several trees, some with bare branches, suggesting autumn or early winter. A large, dark green circular graphic element is overlaid on the bottom right of the photo, containing text and a double arrow icon.

Suchet
der Stadt Bestes
und **betet** für sie zum
HERRN; denn **wenn's**
ihr wohlgeht, so
geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

Monatsspruch OKTOBER 2020

Foto: Lehmann

Glauben erleben - Leben begleiten



Wussten Sie schon ...

dass die gespendete Wolle beim Strickkreis Bad Brückenau sehr gut angekommen ist? Frau von Czettritz und ihr Team bedanken sich ausdrücklich dafür und freuen sich auf weitere Wolle-Spenden



Die liturgischen

FARBEN

Dem **Kirchenjahr** sind bestimmte **Farben zugeordnet**. Sie verdeutlichen den besonderen Charakter der **Zeiten und Festtage**.

Das Kirchenjahr beginnt am 1. Advent und endet mit dem Samstag nach dem Ewigkeitssonntag („Totensonntag“).

Weiß: Symbol des Lichtes (Christusfeste).

Violett: Buße und stille Sammlung (Adventszeit, Passionszeit, Buß- und Betttag).

Rot: Pfingstfeuer, Liebe; Blut (Gedenktage der Kirche, Pfingsten).

Grün: Wachstum, aufgehende Saat (Epiphania-, Vorfasten- und Trinitatiszeit).

Schwarz: Zeichen der Trauer (Karfreitag und Karsamstag).

Impressum:

Herausgeber:

Evang.-Luth. Kirchengemeinde
Berliner Str. 2, 97762 Hammelburg
Tel.: 09732/2400, Fax: 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
Mehr Kontaktdaten siehe S. 9

Erscheinungsweise:

jeden zweiten Monat
Jan., März, Mai, Juli, Sept., Nov.

Auflage: 1.750

Druck: Druckerei Walz, Hammelburg

Redaktionsschluss:

Ausgabe 6/2020
6. November

Website:

<http://www.evangelisch-in-hammelburg.de>

Redaktion:

Robert Augustin, Gudrun Lienert, Matthias
Luther, Brigitte Neetz-Schäfer
Bilder: Matthias Luther, Kristina Rausch-
mann
alle anderen: gemeindebrief.de oder pixab-
ay.com

Weitere Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Michael Donath, Kristina Rauschmann

Der Gemeindebrief wird kostenlos abge-
geben.

Über Spenden freuen wir uns!
Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Liebe Leserinnen und Leser,

nachdem das Volk Israel in die babylonische Verbannung geführt worden war, stellte sich eine Grundsatzfrage: *Sollen wir in Babylon auf Opposition gehen oder uns positiv in diese fremde, brutale und gottlose Gesellschaft einbringen?*



Die Einen sagten: *Auf keinen Fall einbringen! Wir stehen zu unseren Werten und unserem Glauben. Wenn wir mitmachen, machen wir uns auch mitschuldig!* Die Anderen, zu denen auch Jeremia gehörte, sagten: *Auch wenn das Land, in dem wir leben, von Grund auf gottlos ist: Pflanzt Weinberge, baut Häuser, betet für die Regierenden und die gesellschaftlich Einflussreichen. Bringt euch ein! Denn erstens wird eure Gefangenschaft lange dauern – siebzig Jahre. Und zweitens: Ihr seid ja mitten drin! Wenn es dem Staat, in dem ihr lebt, gut geht, dann geht es auch euch gut.*

So lesen wir in Jeremia 29,7: **Suchet der Stadt Bestes, dahin ich euch habe wegführen lassen, und betet für sie zum HERRN; denn wenn's ihr wohlgeht, so geht's euch auch wohl.**

Die Grundsatzfrage von damals bewegt auch mich als Christ heute. Wir sind nicht im Exil. Aber ab 2020 sind die Christen keine Mehrheit mehr in Deutschland: Wir haben die 50%-Marke unterschritten. Das heißt auch, dass christliche Werte - auch die Menschenrechte - nicht mehr so gefragt sind. Dafür prägen der rechte und linke Rand mit brutalen Parolen, Zielen und Aktionen zunehmend die öffentliche Meinung. Aber auch der Humanismus, der unsere Gesellschaft von innen heraus bestimmt, kann brutal sein, wenn er einseitig wird. Beispiel: Einerseits setzen wir uns zu Recht für das Tierwohl ein und entwerfen Gesetze gegen das Massentöten männlicher Küken und Hühnerembryonen. Andererseits erklären wir im Namen der Selbstbestimmung das 100000-fache Töten menschlicher Embryonen – also unserer Söhne und Töchter – zu einem Menschenrecht. Mir tut das sehr weh, weil ich mir Menschenrechte und Barmherzigkeit für alle Menschen wünsche. Werden wir uns eines Tages fragen lassen müssen: *Warum habt ihr geschwiegen?*

Jeremia macht Mut, den Kopf nicht in den Sand zu stecken. Ist es nicht so, dass fast zu allen Zeiten und fast überall christlicher Glaube und eine Ethik in Verantwortung vor Gott nur von einer Minderheit vertreten worden ist? Und dass es möglich ist, auch gegen den Trend der Zeit Christ und Gemeinde zu sein? - Sind wir nicht von Jesus berufen, **Salz der Erde** und **Licht der Welt** zu sein? Das heißt dann auch: Uns für Gottes Liebe und gegen den Hass, für die Gleichwertigkeit aller Menschen und gegen die Ausgrenzung, für das Recht auf Leben und gegen das Recht auf Töten einzusetzen.

Ganz gleich, wie die Gesellschaft sich entwickelt: Betet für sie! Suchet ihr Bestes! Bringt euch ein!

Robert Augustin



Gottesdienst zum Erntedankfest **Sonntag, 4. Oktober 2020, 10:00 Uhr** St. Michael

Anschließend Kirchenkaffee mit Kuchen, Zwiebelplotz und Federweißler

Dieser Gottesdienst ist mit der Feier des Heiligen Abendmahls verbunden, zu der auch die Kinder eingeladen sind. Im Anschluss werden die Erntedankgaben, die unseren Altar schmücken, gegen eine Spende für die Weltmission abgegeben. Sie können Ihre Erntedankgaben bis Samstag, 12.00 Uhr im Rückraum der Kirche abstellen. Herzlichen Dank für alle Spenden.



Reformationstag

Gottesdienst am Reformationstag **Samstag, 31. Oktober 2020, 19.00 Uhr** St. Michael

Der Reformationstag erinnert daran, dass die Kirche nur dann Kirche Jesu Christi bleibt, wenn sie ihr Reden und Handeln ständig neu nach der biblischen Botschaft des Evangeliums ausrichtet.



Ökumenisches Totengedenken **Sonntag, 1. November 2020 14.30 Uhr** Städt. Friedhof Hammelburg

Im Rahmen einer ökumenischen Andacht, musikalisch gestaltet durch die Stadtkapelle Hammelburg, gedenken wir unserer Verstorbenen, die im zurückliegenden Jahr auf dem städtischen Friedhof zu Grabe getragen wurden, und bezeugen unsere Hoffnung auf die Auferstehung der Toten.



Ökumenische Gedenkfeier **zum Jahrestag der Reichspogromnacht** **Montag, 9. November 2020, 19 Uhr** Seelhausplatz Hammelburg

Wir erinnern an den 9. November 1938, als in unserem Land die jüdischen Gotteshäuser brannten, und gedenken in Trauer und Demut der Ermordung jüdischer Menschen in Deutschland durch das nationalsozialistische Regime.



Buß- und Betttag

Gottesdienst zum Buß- und Betttag mit Beichte und Feier des Heiligen Abendmahls Mittwoch, 18. November 2020, 19 Uhr

St. Michael

Der Gottesdienst zum Thema „**Zukunft—offen ?**“ gibt Gelegenheit, innezuhalten, unser persönliches und gesellschaftliches Leben vor Gott zu bedenken und im Vertrauen auf ihn neue Schritte zu wagen.



Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag Sonntag, 22. November 2020, 10.00 Uhr

St. Michael

Anschließend Kirchenkaffee mit Kuchen

Wir gedenken der verstorbenen Gemeindeglieder des zurückliegenden Kirchenjahres. Wir nennen ihre Namen und entzünden für jede und jeden von ihnen ein Licht - in der Hoffnung auf neues Leben in der Ewigkeit Gottes.



Nacht der Lichter

Sonntag, 22. November 2020, 19 Uhr

St. Michaelskirche Hammelburg

(Bitte bei diesem Termin auf die Vorankündigung in der Tagespresse achten, ob er stattfindet)

Diese Veranstaltung im Licht vieler Kerzen mit Gesängen aus Taizé, biblischen Lesungen in verschiedenen Sprachen und Gebeten wird musikalisch gestaltet von der Gesangs- und Instrumental-Gruppe Hammelburg (GuIG).

Sonstige Termine

Außensprechstunde des Diakonischen Werkes Lohr im Gemeindehaus

jeweils mittwochs um 09.00 Uhr im Gemeindehaus

Beratungstermine bitte telefonisch vereinbaren (09352 6064248).

Wegen Corona mussten leider **abgesagt** werden:

- Bonnlandfest
- Seminartag für Frauen in Gemünden
- Nacht der offenen Kirchen
- Seniorenadvent



Coronabedingt musste die für den 5. April geplante Konfirmation verschoben werden. Wir wagen nun unter Einhaltung aller Hygienevorschriften die Konfirmation des Kurses 2019/20 nachzuholen. Um die Abstände bei den Kirchenbesuchern einhalten zu können, werden die Mädchen und Jungen in 4 Gruppen konfirmiert.

Konfirmation am Samstag, 10. Oktober 2020,

17.30 Uhr:

Lenny Bauer, Annika Buchner, Michelle Friedrich, Tobias Hango, Lilian Mehnert und Simon Steinel.

Konfirmation am Sonntag, 11. Oktober 2020, 9.00 Uhr:

Quentin Helbig, Fiona Herbert, Andrej Korpak, Alina Seibert und Lio Schrapel.

Konfirmation am Sonntag, 11. Oktober 2020, 10.30 Uhr:

Ciara Adelsbach, Jannik Faltus, Carolie Hoffart, Andrés Jauker und Jan-Patrice Töpfer.

Konfirmation am Sonntag, 11. Oktober 2020, 15.00 Uhr:

Emely Karasek, Domiknik Kraft, Lennard Rettinger, Elias Schlereth und Lina Wießner.



Gottesdienste im Maria-Probst-Heim

Leider können auf noch nicht absehbare Zeit dort keine Gottesdienste stattfinden.

Die notwendigen, strikten Hygieneauflagen lassen es nicht zu. Natürlich sind wir dankbar, dass die Bewohner bisher vor Corona-Erkrankungen bewahrt geblieben sind. Die Mitarbeiter dort bewältigen enorm viele zusätzliche Aufgaben! Lassen Sie uns Gott immer wieder um seinen Schutz und guten Geist für diese große Herausforderung bitten.

Pfarrerin Augustin darf inzwischen (nach Voranmeldung) wieder eine Person pro Tag besuchen.

Adelheid Augustin



Verkehrsschild, Hubschrauber, Hubschrauber, Fernsehturm



Gott spricht:
Sie werden weinend kommen,
aber ich will sie trösten
und leiten.

Jeremia 31,9

Solidarität in der Corona-Krise

Durch die weltweite Krise leiden die Arbeiter*innen in Ostasien, Südamerika und Afrika besonders unter den Folgen der Pandemie. Knapp 80 Prozent befinden sich in prekären Beschäftigungsverhältnissen. Sie arbeiten als Tagelöhner*innen, häufig ohne Vertrag und ohne soziale Absicherung. Hinzu kommt noch die schlechte Gesundheitsversorgung in diesen Ländern. Durch die strengen Ausgangssperren vielerorts im Frühjahr 2020 haben die Menschen ihre Einnahmen verloren, mit denen sie von Tag zu Tag ihre Familien ernähren.

Besonders die Hersteller von „Non Food Artikeln“, wie Kunsthandwerk, Holzspielzeug, Kleider usw., mussten wegen fehlender Rohstoffe ihre Produktion einstellen. Bereits fertig gestellte Ware konnte wegen zusammengebrochener Transportwege nicht ausgeliefert werden. Viele Betriebe hatten dadurch Liquiditätsgpässe und konnten die Löhne nicht bezahlen.

Unsere Fair-Handels-Partner stehen zu langfristigen Partnerschaften und versuchen, den Lieferanten mit Rat und Tat zur Seite zu stehen. Sie haben extra einen Solidaritätsfonds gegründet, um notfalls mit geringem Vorschuss in der größten Not auszuhelfen. Denn im Fairen Handel steht der Mensch vor dem Profit, und gerade in Krisenzeiten werden die Grundsätze des Fairen Handels ganz praktisch erlebbar. Bei den anerkannten Weltladen-Lieferanten ist das Unternehmensziel nicht Gewinnmaximierung, sondern die Förderung des Fairen Handels und vor allem ihrer Handelspartner.

Auch Verbraucher*innen können in diesen Zeiten solidarisch handeln: Durch den Konsum von fair gehandelten Produkten können Sie, liebe Bürger*innen von Hammelburg und Umgebung, einen Beitrag dazu leisten, die Einkommensgrundlage von Kleinbauer*innen und Arbeitenden im Globalen Süden zu sichern.

Als besonderen Anreiz erhalten Sie in unserem Weltladen jeden Monat auf eine Warengruppe 10 % Rabatt. Im September gibt es diesen Rabatt auf alle Hand-, Einkaufs- und sonstige Taschen.

Neue Ladenöffnungszeiten:
Werktags von 9 bis 12 und 14 bis 18 Uhr,
Mittwoch und Samstag Nachmittag
geschlossen



Evang.-Luth. Pfarramt Hammelburg

Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732/2400
Fax 09732/7348
pfarramt.hammelburg@elkb.de
www.evangelisch-in-hammelburg.de

Öffnungszeiten im Pfarramt:

Dienstag bis Freitag: 09.30 - 11.30 Uhr
Donnerstag auch 14.00 - 17.00 Uhr
Montags geschlossen
Pfarramtssekretärin: *Sandra Mennig*
Doris Sehl

Pfarrer

Robert und Adelheid Augustin
Tel. 09732/2400
(Für dringende Fälle:
Mobil: 0157-84498978)
Montags in der Regel Vertretung durch
Pfr. Thomas Kohl, Dittlofsroda
09357/577 oder 0151 /73071352

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Simone Eppler
Stellv. Vertrauensmann
Michael Hügel

Bankverbindungen

Kirchengemeinde:
Flessabank Hammelburg
IBAN DE33 793301110000310202

Spendenkonto:
Flessabank Hammelburg
IBAN DE88 793301110000310085

Evang.-Luth. St. Michaelskirche

Friedrich-Müller-Str. 13
97762 Hammelburg

Evang. Militärseelsorge

Militärpfarrer Rüdiger Bernhardt
Rommelstr. 31
97762 Hammelburg Lager
Tel. 09732/7843046

Evang. Kindergarten

St. Michael
Martin-Luther-Weg 1

97762 Hammelburg
Tel. 09732/2385
Kita.Hammelburg@elkb.de
www.michaelskindergarten.de
Leiterinnen: *Gisela Röchner* und
Katja Maschmeyer

Evang. Altenheimseelsorge

Pfarrerin Adelheid Augustin
Berliner Str. 2
97762 Hammelburg
Tel. 09732-2400

Evang. Jugend im Dekanatsbezirk Lohr a. Main

Dekanatsjugendreferent : *zur Zeit n.n.*
Dr.-Gustav-Woernitz-Weg 6
97816 Lohr a. Main
Tel: 09352/871614
www.ej-lohr.de

Diakonisches Werk Lohr a. Main

Jahnstr. 15-17
97816 Lohr am Main
Tel. . 09352/6064248
Fax-Nr.: 09352/6064287
www.diakonie-lohr.de

Familienpflege Einsatzleitung

Helga Wild-Krämer
Fußgasse 9
97783 Karsbach - Heßdorf
Tel. u. Fax 09358/409
diakonieloehr.wild-kraemer@t-online.de
www.familienpflege-bayern.de



Termine

- Do 1.10. 11.30 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
Anmeldung bis 29.09. unter Tel: 3510
- So 4.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Erntedank
11.00 Uhr **Kirchenkaffee** - Martin-Luther-Haus
mit Federweißer und Zwiebelplotz
- Di 6.10. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 7.10. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus
- Sa 10.10. 17.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst I mit Hl. Abendmahl**
Kirche St. Michael
- So 11.10. 09.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst II mit Hl. Abendmahl**
Kirche St. Michael
10.30 Uhr **Konfirmationsgottesdienst III mit Hl. Abendmahl**
Kirche St. Michael
15.00 Uhr **Konfirmationsgottesdienst IV mit Hl. Abendmahl**
Kirche St. Michael
- Mo 12.10. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 13.10. 14.00 Uhr **Pfarrkonferenz** - Martin-Luther-Haus
18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 14.10. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus
- Do 15.10. 19.00 Uhr **Frauenkreis** - Martin-Luther-Haus—Herbstliches
- Fr 16.10. 13.00 Uhr **Kinderkirche am Freitag** - Martin-Luther-Haus
14.00 Uhr **Konfirmandenfahrt Burg Wernfels** - Treffpunkt BFT-Tankstelle / LIDL
- So 18.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
- Di 20.10. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Do 22.10. 19.00 Uhr **Konfirmanden-Elternabend** - Martin-Luther-Haus
- Fr 23.10. 18.30 Uhr **Besprechung Dekanatsfrauentag** - Martin-Luther-Haus
- So 25.10. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Taufsonntag
- Mo 26.10. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 27.10. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Mi 28.10. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus

Termine

- So 1.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst mit Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
14.30 Uhr **Ökum. Totengedenken** - Städt. Friedhof
- Di 3.11. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
- Do 5.11. 11.30 Uhr **Gemeindemittagstisch** - Martin-Luther-Haus
- So 8.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael - Taufsontag
- Mo 9.11. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr **Gedenken Reichspogromnacht** - Seelhausplatz
- Di 10.11. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **KiGa-Ausschuss** - Martin-Luther-Haus
- Mi 11.11. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus
- So 15.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
11.30 Uhr **Gedenken am Volkstrauertrag** - Kriegerdenkmal Stadtpfarrkirche
- Di 17.11. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **Kirchenvorstand** - Martin-Luther-Haus
- Mi 18.11. 09.00 Uhr **Kinderbibeltag** - Martin-Luther-Haus
14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr **Gottesdienst mit Beichte und Hl. Abendmahl** - Kirche St. Michael
Buß- und Betttag
- Do 19.11. 19.00 Uhr **Frauenkreis** - Martin-Luther-Haus—geistliches Referat
- So 22.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael
Ewigkeitssonntag - Gedenken der Verstorbenen
11.00 Uhr **Kirchenkaffee** - Martin-Luther-Haus
19.00 Uhr **Nacht der Lichter** - Kirche St. Michael
- Mo 23.11. 09.30 Uhr **MoMo Gemeindecave** - Martin-Luther-Haus
- Di 24.11. 18.30 Uhr **Gebetstreff** - Kirche St. Michael
19.30 Uhr **"Hört, wen Jesus glücklich preist..." (I)** - Kirche St. Michael
Bibelarbeit zu Matthäus 5, 3-6 mit Pfr. R. Augustin
- Mi 25.11. 14.00 Uhr **Konfirmanden I** - Martin-Luther-Haus
15.00 Uhr **Konfirmanden II** - Martin-Luther-Haus
16.00 Uhr **Konfirmanden III** - Martin-Luther-Haus
- Do 26.11. 19.30 Uhr **"Hört, wen Jesus glücklich preist..." (II)** - Kirche St. Michael
Bibelarbeit zu Matthäus 5, 7-10 mit Pfr. R. Augustin
- So 29.11. 10.00 Uhr **Gottesdienst** - Kirche St. Michael

„Hört wen Jesus glücklich preist...“



Herzliche Einladung zu zwei Vortragsabenden in der Kirche zu den **Seligpreisungen Jesu**. Jesu Worte, die sich in Matthäus 5, 3-11 finden, rühren Saiten in uns an, die sonst nirgends zum Klingen kommen: lieblich und fremd, in Gott gegründet, aber nicht weltflüchtig. Zum Beispiel die zweite Seligpreisung: *Selig sind, die da Leid tragen, denn sie sollen getröstet werden*. Normalerweise würden wir doch sagen: „*Selig sind, denen Leid erspart bleibt...*“ - Wie kann im Leid noch Seligkeit liegen? Darüber und über ähnliche Dinge soll an den beiden Abenden nachgedacht werden.

„Hört, wen Jesus glücklich preist“ (I): Matthäus 5, 3-6

am Di, 24. November um 19:30 Uhr Kirche St. Michael

„Hört, wen Jesus glücklich preist“ (II): Matthäus 5, 7-10

am Do, 26. November um 19:30 Uhr Kirche St. Michael

Robert Augustin

Hauskreis: Wäre das etwas für Sie?

In vielen Gemeinden treffen sich jeweils fünf bis zehn Christen regelmäßig irgendwo zu Hause, um sich über Glaubensfragen, Lebensfragen und die Bibel auszutauschen, Sorgen und Freuden miteinander zu teilen, zu singen und zu beten: also zu einem Hauskreis. Wie genau sich solche Treffs gestalten, welche Themen oder Bibelstellen interessieren und wo die Schwerpunkte gesetzt werden, das liegt an den Teilnehmenden selbst.

Als Ihr Pfarrer möchte ich Sie anregen, darüber nachzudenken, ob das vielleicht etwas für Sie wäre. Gerne vermittele ich Interessierte und begleite entstehende Hauskreise in der Anfangsphase. Sie können aber auch selbst Freunde oder Bekannte ansprechen, mit denen Sie sich vorstellen können, einen solchen Kreis anzufangen.

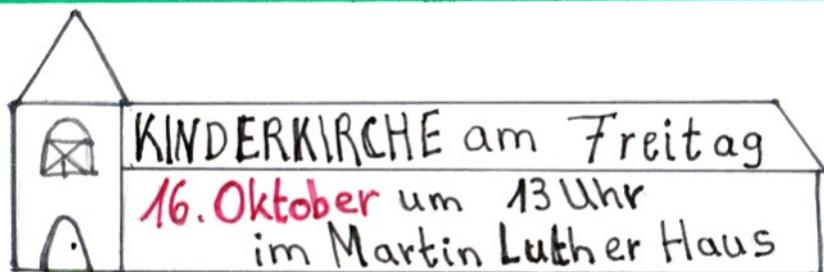
Ein Hauskreis kann zum wertvollen Impulsgeber werden, zum verlässlichen Freundeskreis und zur einem Stück geistlicher Heimat.

Melden Sie sich bitte bei Interesse im Pfarramt unter Tel. 09732-2400!

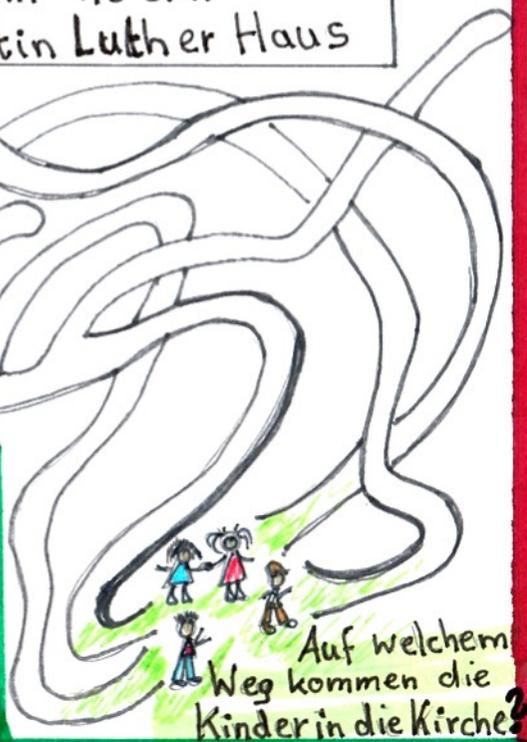
Robert Augustin

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Ab dem **4. Oktober** starten wir wieder mit Kinder-Gottesdienst während des Gottesdienstes am Sonntag. 10 Uhr im Martin Luther Haus



Ökumenischer
Kinderbibeltag
am Buß und Betttag
18.11. von 9-13 Uhr
im
Martin Luther Haus



Neues Kindergartenjahr

Wir freuen uns, dass alle Kinder und Erzieherinnen gesund in das neue Kindergartenjahr gestartet sind. Auch freuen wir uns über kleine Lockerungen, die uns den Alltag und das Miteinander im Kindergarten erleichtern. Außerdem begrüßen wir alle neuen Kinder mit ihren Familien und wünschen ihnen einen guten Start. Geplant haben wir, während der Corona-Zwangspause, verschiedene Gottesdienste und Feste, die wir hoffentlich gemeinsam mit der Gemeinde feiern können und dürfen. Am 13.09.20 findet um 10 Uhr ein Familiengottesdienst statt. In diesem Rahmen werden auch unsere neue Erzieherin Theresa Schaupp und unsere neue Kinderpflegerin Iva Elena Wöhl begrüßt werden. Für den 11. November ist der Martinsumzug geplant.

Herzlichen Dank

Wir bedanken uns bei allen, die einen Bücher- oder Spielewunsch von unserem Wunschbaum erfüllt haben. Die Kinder und Erzieher durften sich über 69 neue Medien freuen. Diese werden schon fleißig genutzt. Um allen Familien Zugang zu verschiedenen Büchern zu ermöglichen, ist im Rahmen der Renovierung des Kellersaals, eine Bibliotheksecke geplant. Durch die vielen neuen Bücher ist diese nun gut bestückt.

Wir bedanken uns bei Bürgermeister Armin Warmuth, der allen Kindern ein Eis spendiert hat. Die Kinder haben sich sehr gefreut.

Text und Bild: Kristina Rauschmann



Kinder-Gottesdienst



 Kinder-gottesdienst

Lange haben wir am Sonntagvormittag keinen Kinder-gottesdienst mehr angeboten.

Nun möchten wir wieder damit starten.

Ab dem Erntedankfest am 4. Oktober (aus Hygienegründen leider nicht während der Kon-

firmationsgottesdienste am 11.10.) können Sie ihr Kind um 10 Uhr direkt ins Martin-Luther-Haus bringen.

Dort gestalten wir ein Kinderprogramm mit Erzählen, Beten, Spielen, Basteln. Wir stellen uns dabei auf Kindergarten- und Schulkinder ein.

Etwa zu den Abkündigungen kommen wir dann zu den Erwachsenen in die Kirche um bei den Fürbitten, dem Segen und eventuell auch beim Abendmahl dabei zu sein.

Das ist der Plan. Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie Ihre Kinder bringen oder sich sogar selber in unserem Team einbringen.

Wir planen einen

Ökumenischen Kinder-Bibel-Tag

für den 18.11.2020 von 9-13 Uhr im Martin-Luther-Haus, wenn uns Corona keinen Strich durch die Rechnung macht.

Voraussichtliches Thema: Was Kinder mit Gott erleben
Einladungen werden über die Schule weitergegeben.

Auf jeden Fall ist bis 9.11. eine Anmeldung im evangelischen Pfarramt (Tel 2400) erforderlich.

Herzlich laden wir ein zur

Kinderkirche am Freitag: 16. Oktober 2020

von 13-14 Uhr im Martin-Luther-Haus

Ihre Pfarrerin Augustin und Team



Weil wegschauen
nicht vor Schlägen
schützt
Hilfen bei
häuslicher Gewalt

Herbstsammlung
12. – 18. Oktober 2020

Schutz finden und Mut schöpfen

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner geworden. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. Opfer sind ebenfalls oft die Kinder.

Auch wenn sie selbst keine Gewalt im Sinne von körperlichen Übergriffen erfahren. In den diakonischen Frauenschutzhäusern, (Frauen-)Notrufen sowie Frauenberatungsstellen finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Damit diese Hilfen bei Gewalt in Familie und Partnerschaft und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der **Herbstsammlung** vom **12. bis 18. Oktober 2020** um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit. Diesem Gemeindebrief liegt wieder ein Überweisungsträger bei, den Sie für ihre Spende nutzen können.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern

70% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben direkt im Dekanatsbezirk zur Förderung der diakonischen Arbeit.

30% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen zu den Hilfen bei häuslicher Gewalt erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Frau Marie-Elen Braun, Tel.: 0911/9354-370, braun@diakonie-bayern.de

Entlastung für pflegende Angehörige und hilfebedürftige Alleinstehende



Die neuen Alltagsbegleiter des Diakonischen Werkes Lohr haben ihre Grundschulung erfolgreich beendet und können ihren Dienst in den Landkreisen Main-Spessart und Bad Kissingen aufnehmen.

Schwerpunkte sind die Orte und Umgebungen von Lohr, Partenstein, Frammersbach, Marktheidenfeld, Gemünden, Sinngrund, z.B. Rieneck, Burgsinn, Mittelsinn, usw., Hammelburg, Bad Brückenau und Wildflecken.

Die Diakonie – Alltagsbegleiter helfen pflegenden Angehörigen und ihren Pflegebedürftigen und alleinstehenden, hilfebedürftigen Senioren, unabhängig von Konfession oder Glaubenszugehörigkeit, mit Betreuung und hauswirtschaftlicher Unterstützung.

Die pflegenden Angehörigen sollen in ihrem schweren Pflegealltag Entlastung finden und durch die Unterstützung der Alltagsbegleiterinnen Freiräume für sich selbst finden. Dazu gehören z.B. guten Gewissens mehrstündig z.B. spazieren gehen, zur Massage oder in Ruhe zum Arzt, zum Einkaufsbummel oder ins Café mit Freunden gehen. Viele Angehörige die weiter entfernt wohnen, sind froh, wenn ihre zu Betreuenden regelmäßigen Besuche von den Alltagsbegleiterinnen erhalten.

Deren Aufgaben sind, u.a., sich mit den zu Pflegenden gut zu unterhalten, eventuell aus der Zeitung oder einem Buch vorlesen, gezielte Beschäftigungen, z.B. gemeinsames Anschauen von Erinnerungsalben, mit dem Patienten malen und basteln oder kochen und backen, Verabreichen von Speisen und Getränken, im Rollstuhl spazieren fahren, zum Arzt begleiten oder Einkaufen. Bei Bedarf begleiten die Mitarbeiterinnen zur Toilette oder auf den Nachtstuhl bzw. versorgen bei Inkontinenz.

Wenn zusätzliche hauswirtschaftliche Unterstützung benötigt wird, sind diesbezüglich auch leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten möglich, z.B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Gardinen aufhängen, Müll entleeren, usw. Die Diakonie verweist jedoch darauf, dass die Alltagsbegleiterinnen keine Reinigungskräfte sind.

Grundschulung erfolgreich beendet

16 neue geschulte Mitarbeiterinnen sind sofort bereit für ihren Dienst und aktuell einsetzbar.

Am Montag, den 27. Juli 2020 hatten die neuen Mitarbeiterinnen erfolgreich ihre acht Ausbildungseinheiten mit insgesamt 40 Schulstunden beendet. Die Mitarbeiterinnen lernten z.B. im Hauskrankenpflege-Modul wichtige Techniken, z.B. wie man fachgerecht den Patienten aufsetzt oder eine Windel anlegt, beschäftigten sich mit rechtlichen Fragen der Pflegeversicherung, den Pflegegraden, Betreuungs – und Vorsorgevollmacht, erfuhren im Bereich der Demenzerkrankung und Validation, wie man z.B. wie man mit Unruhe eines Demenzerkrankten umgeht oder erlernten Kommunikationstechniken.

Die Vermittlung von Grundkenntnissen zu Apoplex und Multimorbidität gehörten genauso dazu, wie hauswirtschaftliche Kenntnisse und Hygiene.

Zum Abschluss der erfolgreichen Ausbildung bekamen alle ihr Zertifikat überreicht.

Geschäftsführer Michael Donath bedankte sich bei allen, dass sie den Mut und die Bereitschaft hatten, nach einer Lockdown- bzw. Corona-Pause, mit Hygienekonzept die Ausbildung weiter fortzusetzen. Aktuell verfüge dieser Dienst nun über 27 Alltagsbegleiter, 26 Frauen und ein Mann, die im Evang. Luth. Dekanat Lohr eingesetzt werden können.

Pfarrer Heiner Spittler übernahm die christliche Aussendung der Alltagsbegleiterinnen. In der Auferstehungskirche in Lohr bedankte er sich bei den Mitarbeiterinnen für die Bereitschaft für den qualifizierten Dienst am Nächsten. Mit dem Gleichnis des barmherzigen Samariters verdeutlichte er, dass ihr Dienst von Liebe und Barmherzigkeit geprägt sei. Beim Anzünden der Altarkerzen nutzten einige Alltagsbegleiter die Möglichkeit ihre christliche Motivation für den Dienst mitzuteilen.

Interessenten für den Einsatz der Diakonie – Alltagsbegleiter können sich ab sofort an die Interessenleitung der Familienpflegestation der Diakonie Lohr, Helga Wild – Krämer, Tel.: 09358 / 409, oder an das Diakonisches Werk Lohr, Geschäftsstelle, Jahnstr. 15 – 17, 97816 Lohr am Main, Tel.: 09352 / 6064248, wenden

Text: Michael Donath *** Bild: Michaela Gerlach

BEERDIGUNGEN

01. Juni Melanie Glöckner 92 Jahre

TAUFEN

29. Aug. Lena Golfinder

*Fürchte dich nicht, ich bin bei dir;
weiche nicht, denn ich bin dein Gott.
Ich stärke dich, ich helfe dir auch,
ich halte dich durch die
rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
(Jesaja 41,10)*



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag unseren Gemeindegliedern über 70 Jahren

6. Oktober	Sophie Gerstenlauer	Machttilshausen
13. Oktober	Anke Jeurink	Fuchsstadt
17. Oktober	Ilse Luda	Hammelburg
22. Oktober	Otmar Zimmer	Hammelburg
31. Oktober	Ursula Laake	Westheim
4. November	Manfred Hahn	Untereschenbach
5. November	Dieter Günther	Hammelburg
7. November	Hubert Korff	Hammelburg

Dank den Spendern

9. November	Fritz Metzger	Untererthal
12. November	Werner Strauch	Hammelburg
14. November	Hans-Joachim Kaiser	Hammelburg
15. November	Kurt Laake	Westheim
21. November	Eberhard Munz	Diebach
27. November	Ilse Heuchemer	Hammelburg

Einhorn-Apotheke - Inh. Dr. S. Hose	Druckerei Walz	Raumausstattung Jürgen Bergander
Engel-Apotheke - Inh. A. Greinwald	Elektrofachgeschäft Eilingsfeld	Reformhaus Weber
Falken-Apotheke - Inh. R. Schubert	Gärtnerei Goldstein	Schuhhaus Zoll
Autohaus Opel-Graf	Gärtnerei Schlereth	Sport-Hohmann
Autohaus Sell	Getränke-Wolf	Familie K.-H. Schäfer
Bäckerei Emmert	Gefässerrie H. Schneider	Weinbau Chr. Ruppert
Bestattungen Bohn & Fehr	Hotel Nöth Fam Spath	H. Weiner - HUK-Coburg Versi- cherungen
Bestattungen Meder	Karosseriebau Hans Schlereth	Zimmerei Rösser
Bunter Buchladen - Familie Teltz	Optik am Viehmarkt A. Pötschke	
Flessa-Bank	Othopädie Reis	...und weitere un- genannte Spender



Im November

Ich wünsche dir Neugier,
weiterzugehen, ja, gelegentlich
sogar über die Grenze dessen,
was bisher möglich erschien.

Ich wünsche dir den Mut,
aus den Bildern zu treten,
die zum Gefängnis wurden,
und alte Rollen abzustreifen
wie eine zu eng gewordene Haut.

Ich wünsche dir Verwegenheit,
neu zu vertrauen,
nicht nur,
aber auch dir selbst.

Aus: TINA WILLMS, Zwischen Abschied und Anfang,
Neukirchener Verlagsgesellschaft 2020



Besuchen Sie uns auch im Internet unter
evangelisch-in-hammelburg.de